Forstbetriebsgemeinschaft Wuppertal a.V.
Wuppertal

FBG Wuppertal a.V. · Spieckern 5 · 42399 Wuppertal

Stadt Wuppertal

-Herrn Oberbürgermeister
Prof. Dr. Uwe Schneidewind persönlich-

Johannes-Rau-Platz 1
42275 Wuppertal

Ansprechpartner: Klaus Frische
Telefon: 0202 6 15 06
Telefax: 032 2 22 12 92 56
frische.k@t-online.de

Der Oberbürgermeister

29. Nov. 2021

1. gesehen
2. an
3.

Datum: 26.11.2021

Betreff: Städtischer Zuschuss zu unserer Forstbetriebsgemeinschaft

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

Wir als in der FBG Wuppertal a.V. seit 1971 zusammengeschlossene Privatwaldbesitzer sind mit Ihnen als Stadt Wuppertal durch ein jahrzehntelanges Vertragsverhältnis eng und gut verbunden. Viele Bürger unserer Stadt, aber auch viele Mitarbeiter der Verwaltung, kennen und wissen nichts davon, dass seit 50 Jahren einerseits zwischen 230 Privatwaldbesitzern mit rund 1.000 Hektar Waldfläche auf Wuppertaler Stadtgebiet und andererseits Ihrem Geschäftsbereich 1 - Ressort 103 (in der forstfachlichen Tagesarbeit mit der zugeordneten Abteilung 103.4) eine vertraglich beschriebene Partnerschaft besteht. Wir hätten dieses Jubiläum in diesem Jahr gerne in einem entsprechenden Rahmen gefeiert, der aktuellen Corona Situation geschuldet haben wir dies aber erst einmal verschoben.

Jetzt zum eigentlichen Anlass unseres Briefes an Sie: Nach wie vor sind wir außerordentlich dankbar für die praktische Unterstützung der Abteilung 103.4 mit Herrn Rabe und seinen Forstbezirksleitern, den Herren Buschmann, Frieg und Kiefer. Ohne diese Unterstützung und deren Regie wäre es dem größten Teil unserer Mitglieder mit überwiegend kleinteiligen Waldbesitz nicht möglich, diese Flächen zu bewirtschaften – in Sonderheit unter den immer mehr herausfordernden Gegebenheiten des Klimawandels. Speziell in den letzten beiden Jahren ist hier bis heute gemeinsam außerordentlich viel geleistet worden, um durch den zwingend notwendigen Schadholzeinschlag und die anschließende Wiederaufforstung mit klimastabileren Baumarten zukunftsgerichtete Waldparzellen in und um Wuppertal neu zu schaffen.
Neben der Verpflichtung zur unterstützenden forstlichen Sach- und Facharbeit hat sich (fast auf den Tag genau vor 40 Jahren – mit Vertrag vom 15.12.1981) die Stadt Wuppertal zur Zahlung eines Jahresbeitrags von damals 50.000,00 DM verpflichtet – dieser Betrag wurde dann 2002 bei der Umstellung auf den Euro mit 25.565,00 € beziffert.

Forstbetriebsgemeinschaft
Wuppertal a.V.
Spieckern 5
42399 Wuppertal

Telefon 0202 6 15 06
Telefax 032 2 22 12 92 56
frische.k@t-online.de

Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN DE41 3305 0000 0000 3423 37
BIC WUPSDE33XXX

Als dann in der weiteren Folge für unsere Stadt das HSK verpflichtend wurde, ist dieser Zuschuss einseitig von der Stadt Wuppertal (weiter so laufend bis heute) auf 17.248,00 € festgesetzt worden und wird quartalsweise mit je 4.312,00 € zum 15.02./15.05./15.08./15.11. d. J. ausgezahlt. Wir haben bisher nie versucht dies zu ändern bzw. zu beantragen oder eine Wiedereinsetzung in den ursprünglichen Vertragsstand zu verlangen und kennen die eingeschränkten Mittel der Stadt Wuppertal, die nach wie vor äußerst diszipliniert eingesetzt werden müssen. Wir bitten jetzt aber doch wegen der allseits bekannten Probleme der Wiederbewaldung um eine Prüfung zur Auszahlung des ursprünglich vereinbarten Zuschusses im kommenden Jahr 2022 – die uns zur Verfügung stehenden Mittel kommen direkt dem Wald, der Natur und damit vielen Erholung suchenden Wuppertalern im grünen Kranz der Stadt zugute.

Wenn man den aktuellen Status in Kurzfassung beschreiben will, könnte man ihn so darstellen: Beim Nadelholz ist der zwingend notwendige Schadholzeinschlag (Stichwort: Käferfichten) sehr weit fortgeschritten (aber noch nicht beendet), beim Laubholz sind weitere Holzeinschläge der Trockenschäden mit Schwerpunkt bei Buchen und Eichen weiter laufend in Bearbeitung – die notwendige Wiederaufforstung der geräumten Waldparzellen mit klimastabileren Baumarten nach den Empfehlungen des neuen Wiederbewaldungskonzepts 2020 NRW steht bei uns in Wuppertal noch ganz am Anfang. Die Beschaffung der hierfür benötigten Forstpflanzen können wir über Förderanträge des Landes NRW kompensieren, die Kosten der eigentlichen Pflanzarbeit übernehmen wir auch mit Ihrem Zuschuss, aus unserer FBG Kasse. Die Wiederinstandsetzung der oft ramponierten und vielfältig genutzten Forst- und Wanderwege ist für uns ein weiterer Kostenblock in den nächsten Jahren.

Gerne stellen wir Ihnen auch noch umfassender das Thema insgesamt, sowie unsere bisherigen und auch zukünftig geplanten Aktivitäten und Maßnahmen zum Wohle des Waldes persönlich vor. Wegen der sicher bei Ihnen vorherrschend hohen Termindichte in den kommenden Wochen könnte dies auch gerne zum Anfang des neuen Jahres 2022 stattfinden.

Wir erlauben uns - zur Optimierung des Ablaufs - diesen Brief parallel mit gleichem Inhalt an den Stadtdirektor, Herrn Dr. Johannes Slawig, zu senden.

Mit freundlichen Grüßen

Forstbetriebsgemeinschaft Wuppertal a.V.

(Carsten Bröcker – 1. Vorsitzender)

(Klaus Frische – Geschäftsführer)

Forstbetriebsgemeinschaft
Wuppertal a.V.
Spieckern 5
42399 Wuppertal

Telefon 0202 6 15 06
Telefax 032 2 22 12 92 56
frische.k@t-online.de

Stadtsparkasse Wuppertal
IBAN DE41 3305 0000 0000 3423 37
BIC WUPSDE33XXX